

Von unseren schon in der Vollendung begriffenen Werkausgaben sind um weitere Bände bereichert worden: Der *Turgenjeff* (Band VIII), *Schiller* (Band XX). Zu *Dostojewskis* „Totem Haus“ gesellt sich jetzt der „Raskolnikoff“.

Die Serie des Propyläen-Verlags „Werke der Weltliteratur“ wird vermehrt um *Tolstois* „Auferstehung“, in der Uebersetzung von H. W. Röhl, und um die Selbstbiographie *Benvenuto Cellinis*, die Alfred Semerau aus der in Florenz 1901 erschienenen einzig authentischen, italienischen Ausgabe von Oratio Bacci übersetzt hat. Der Band ist so reich illustriert, daß sich eine Anschauung von Cellinis gesamtem Schaffen und der angrenzenden zeitgenössischen Produktion ergibt.

Von der „Propyläen-Kunstgeschichte“ erscheint in Kürze die von Professor Dr. Gustav Pauli, Direktor der Hamburger Kunsthalle, bearbeitete „Kunst des Klassizismus und der Romantik“. Die Zusammenstellung des reichen, zumeist wenig bekannten Materials durch einen berufenen Kenner zeigt, wie viel „Modernes“ in diesen Schöpfungen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts schlummert. Behandelt werden die drei großen Gruppen der Architektur, der Bildnerei und der Malerei in Italien, Frankreich, Deutschland, England und den Ländern des Nordens. Einer bedeutsamen, glänzend geschriebenen Einleitung von 140 Seiten folgt ein Bilderkorpus von 350 Abbildungen auf Kunstdruckpapier und 45 mehrfarbige, Kupfertiefdruck- und Offsettafeln. Den Beschluß bildet ein ausführlicher beschreibender Katalog der Abbildungen. So reiht sich dieser neue Band den bisher erschienenen E. v. Sydow, Die Kunst der Naturvölker und der Vorzeit, W. v. Bode, Die Kunst der Frührenaissance, Max J. Friedländer, Die niederländische Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts, Werner Weisbach, Die Kunst des Barock in Italien, Frankreich, Deutschland, Spanien, würdig an. In Kürze wird erscheinen Die Kunst des alten Orients (Aegypten, Babylonien, Assyrien usw.) von Prof. Dr. Heinrich Schäfer und Dr. Walter Andrae.

Unter dem Titel „Frühe japanische Holzschnitte“ veröffentlicht der Propyläen-Verlag eine Sammlung von 25 auserlesenen Blättern aus der Sammlung Straus-Negbauer mit einer Einleitung von Professor Dr. Curt Glaser, dem Direktor der Staatlichen Kunstbibliothek, Berlin, und einem beschreibenden Verzeichnis von Fritz Rumpf, dem besten Kenner des japanischen Theaters und der Geschichte des Holzschnittes. Es sind wiedergegeben Holzschnitte von Moronobu, Kiyonobu d. Ä., Kiyonobu d. J., Kiyomasu d. J., Chincho, Kiyoharu, Kiyotomo, Masanobu, Toshinobu, Shigenobu, Shigenaga. Die Faksimilereproduktion der farbigen Blätter lag in den Händen der graphischen Anstalt Ganymed, dem Drucker der Marées-Gesellschaft.

Von dem spanischen Schelmenroman des Mendoza „*Lazarillo de Tormes*“ erscheint eine einmalige Luxusausgabe auf Büttchen mit 28 Radierungen von *Hans Meid*.

